

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 7.9.2017

## Planschbecken Schleidenpark soll bleiben - CDU setzt sich für Erhalt des beliebten Familien-Treffpunktes ein

Hamburg Barmbek. Der Sommer ist vorbei; das Planschbecken im Schleidenpark am Biedermannplatz noch immer nicht instand gesetzt. CDU-Bezirksabgeordneter Martin Fischer will das nicht hinnehmen und setzt sich für eine zügige Reparatur des Überlaufs ein.

"Es darf einfach nicht sein, dass die Verwaltung es toleriert, dass der Überlauf seit 2013 verschlossen ist und es auch bleibt, nur weil man hofft, dass das Wasser des Planschbeckens in den nahegelegenen Teich abgelassen werden könne", sagt Fischer. Dass der Überlauf des Planschbeckens seit vier Jahren geschlossen ist, wurde von dem Bezirksamt toleriert. Das ergab jetzt eine [Kleine Anfrage](#). In diesem Jahr sorgten die starken Regenfälle zudem dafür, dass das Wasser des Planschbeckens nicht in den Teich ablaufen kann, da dieser bereits einen hohen Wasserstand hat.

"Wir werden auch eine mögliche Umgestaltung – weg von einem Planschbecken und hin zu einem Wasserspielplatz – nicht mittragen", so Fischer weiter. Schließlich sei auf dem Spielplatz bereits eine Wasserpumpe samt Spielbecken vorhanden. "Wir wollen hier unser Planschbecken behalten, da es ein historisches Element ist, das Leben hier in Barmbek und Winterhude prägt und den Kindern eine attraktive Spielmöglichkeit bietet", fügt der Abgeordnete hinzu.

Ein Ausweichen auf das Stadtpark-Planschbecken sieht Fischer als keine Alternative: "Das ist für den großen Andrang schon jetzt viel zu klein. Kämen noch die Barmbeker Kinder dazu, müsste es wahrscheinlich wegen Überfüllung geschlossen werden."



Gähnende Leere – der Blick auf das Planschbecken



Martin Fischer, CDU

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro:  
Telefon: 040 - 465371